

**Produktname: PPP4C Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe01448**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 35 kDa; Observed MW: 35 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PPP4C
<b>Alternative Namen</b>	PP4; PPX; PP4C; PPH3; PPP4
<b>Gen-ID</b>	5531
<b>SwissProt ID</b>	P60510
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des humanen PPP4C

**Hintergrund**

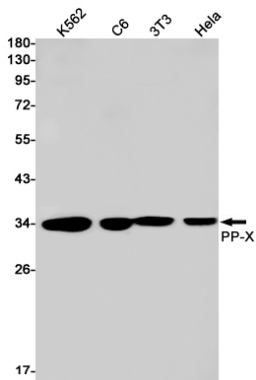
In Eukaryoten ist die Phosphorylierung und Dephosphorylierung von Proteinen an Serin- und Threoninresten ein essenzieller

Mechanismus zur Regulation einer Vielzahl zellulärer Funktionen, darunter Zellteilung, Homöostase und Apoptose. Eine Gruppe von Proteinen, die eng in diesen Prozess involviert sind, sind die Proteinphosphatasen. Im Allgemeinen ist das Proteinphosphatase-(PP)-Holoenzym ein trimerer Komplex, bestehend aus einer regulatorischen, einer variablen und einer katalytischen Untereinheit. Es wurden vier Hauptfamilien von Proteinphosphatase-katalytischen Untereinheiten identifiziert: PP1, PP2A, PP2B (Calcineurin) und PP2C. Eine weitere Proteinphosphatase-katalytische Untereinheit, PPX (auch bekannt als PP4), ist ein potenzielles Mitglied einer neuen PP-Familie.

## Forschungsbereich

Signaltransduktion

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von PPX in K562-, C6-, 3T3- und HeLa-Lysaten unter Verwendung des PPP4C-Antikörpers.